

AICHAER NACHRICHTEN

AMTLICHE NACHRICHTEN

ÖFFENTLICHE GEMEINDERATSSITZUNG

Die nächste **Gemeinderatssitzung** findet am **Donnerstag, dem 07. April 2022**, um 19.00 Uhr im Rathaus, Sitzungssaal statt.

Gemeindeamt
Aicha vorm Wald

- - -



RAMADAMA – AKTION 2022

Saubere Dörfer, Plätze, Straßen, Wälder, Wiesen und Felder wollen wir doch alle haben!!!

Deshalb organisiert die Gemeinde Aicha vorm Wald wieder eine Ramadama-Aktion für alle Bürgerinnen und Bürger (auch Kinder und Jugendliche, Vereine, Organisationen usw.) mit der Bitte um zahlreiche Beteiligung.

Unterstützt wird diese Aktion natürlich von unserem gemeindlichen Bauhof.

TERMIN: Samstag, 02. April 2022 von 10.00 – 13.00 Uhr

Getränke und eine anschließende gemeinsame Brotzeit sind natürlich fest mit eingeplant.

Treffpunkt: in Weferting am Feuerwehrhaus um 10.00 Uhr
in Aicha v.W. am Bauhof um 10.00 Uhr

Wir freuen uns auf eine sinnvolle Ramadama-Aktion und hoffen auf ein gutes Gelingen.

Georg Hatzesberger
1. Bürgermeister

- - -



Amtliches
ab Seite 1



Vereinsanzeigen
ab Seite 12



Geschäftsanzeigen
ab Seite 14



Verschiedenes
ab Seite 18



Pfarnachrichten
ab Seite 19

ACHTUNG HUNDEHALTER

Seitens der Gemeinde wird immer wieder festgestellt, dass Hunde gehalten werden und diese bei der Gemeinde nicht angemeldet sind. Gemäß § 10 der Satzung für die Erhebung der Hundesteuer ist jeder Hundehalter verpflichtet, einen über vier Monate alten Hund unverzüglich bei der Gemeinde anzumelden.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Nichtanmeldung eines Hundes eine Steuerhinterziehung im Sinne von § 370 Abgabenordnung darstellt und entsprechend verfolgt werden kann.

Die Gemeinde behält sich vor, die Hundehalter eventuell stichprobenartig zu überprüfen. Falls Sie es bisher versäumt haben Ihren Hund anzumelden, so ist dies im Steueramt, Zimmer 1, nachzuholen.

Nähere Informationen hierzu:

Steuerpflicht

Steuerpflichtig ist, wer einen über vier Monate alten Hund hält. Der Eigentümer des Hundes haftet für die Hundesteuer, auch wenn er den Hund nicht selbst hält. Die Hundesteuer ist eine unteilbare Jahressteuer und daher stets in voller Höhe zu entrichten, auch wenn der Hund nicht während des ganzen Jahres gehalten wird. Dauert die Hundehaltung weniger als drei Monate, entsteht keine Steuerpflicht.

Anmeldepflicht

Wer einen steuerpflichtigen Hund im Laufe eines Jahres erwirbt, hat dies ohne Rücksicht darauf, ob die Hundesteuer für ihn bereits entrichtet ist oder nicht, anzuzeigen. Wer einen noch nicht vier Monate alten Hund hält, muss ihn nach Erreichen des Alters von vier Monaten beim Steueramt anmelden.

Abmeldepflicht

Wird ein Hund während des Rechnungsjahres abgegeben oder getötet, oder ist er verendet oder entlaufen und nicht mehr zurückgekehrt, so muss er beim Steueramt abgemeldet werden. Über Weggabe oder Tötung sind Nachweise vorzulegen.

Wohnungswechsel/Veräußerung

Bei Wohnungswechsel von Hundehaltern wird um Angabe der neuen Anschrift gebeten. Der Veräußerer hat dem Steueramt Name und Anschrift des neuen Besitzers bekannt zu geben.

Ersatzhund

Wird anstelle eines verendeten oder getöteten Hundes ein Ersatzhund angeschafft, so ist dies dem Steueramt anzuzeigen. Als Ersatzhund gilt ein nach dem Verenden oder der Tötung des versteuerten Hundes neu angeschaffter Hund oder ein bereits gehaltener Hund, der erst vier Monate alt wird.

Hundezeichen

In der Gemeinde Aicha vorm Wald werden keine Hundezeichen ausgegeben. Der Hund wird bei der Anmeldung EDV-technisch erfasst. Benötigen Sie eine Bestätigung über die ordnungsgemäße Hundehaltung, so erhalten Sie diese von uns auf Antrag kostenlos ausgestellt.

**Gemeindeamt Aicha vorm Wald
Telefon 08544/9630-22**

- - -

Freihalten von Sichtfeldern bei Einmündungen und Kreuzungen

Im Zuge regelmäßiger Straßenkontrollen muss leider immer wieder festgestellt werden, dass die Sichtfelder einmündender Straßen und Wege nicht im erforderlichen Umfang freigehalten werden. Dadurch entstehen große Verkehrsgefährdungen, die auch Schuld an schweren Unfällen sein können.

Bei Privatzufahrten sind die jeweiligen Anlieger für die Freihaltung der Sichtfelder verantwortlich.

Die Größen der erforderlichen Sichtfelder werden durch die „Richtlinien für die Anlage von Straßen, Teil: „Plangleiche Knotenpunkte“ vorgegeben. Danach gelten für die übergeordneten Straßen folgende, von der zulässigen Geschwindigkeit abhängige, Mindestsichtlängen:

<u>Geschwindigkeit</u> <u>Auf der übergeordneten Straße</u>	<u>Sichtlänge</u> <u>auf der übergeordneten Straße</u>
100 km/h	200 m
80 km/h	135 m
70 km/h	110 m
50 km/h (Ortsbereich)	70 m

Diese Sichtlänge muss gegeben sein, wenn sich der Kraftfahrer im Abstand 3 m vom Rand der übergeordneten Straße befindet.

Bei Einmündungen öffentlicher Straßen ist ein Abstand von 10 m vom Rand anzustreben.

RECHTLICHES – Nur keinen Streit vom Zaun brechen

Zwischen Nachbarn kann es auch aus den unterschiedlichsten Gründen zu Meinungsverschiedenheiten und Streitigkeiten kommen. Ärger lässt sich jedoch vielfach vermeiden, wenn man Bescheid weiß und bestimmte Regeln beachtet.

Pflanzabstände zum Nachbargrundstück

In Bayern sind die Abstandsflächen in den Art. 47 bis 52 des Gesetzes zur Ausführung des Bürgerlichen Gesetzbuches und andere Gesetze (AGBGB) geregelt. Danach sind folgende Mindestabstände einzuhalten:

für Bäume, Sträucher, Hecke usw.	soweit nicht höher als 2 m	0,5 m
für Bäume, Sträucher, Hecken usw.	soweit höher als 2 m	2,0 m
für Bäume, Sträucher, Hecken usw.	wenn das Nachbargrundstück Waldfläche ist	0,5 m
für Bäume, wenn das Nachbargrundstück landwirtschaftlich genutzt wird	über 2 m Höhe	4,0 m
Stein- u. Kernobstbäume, sowie Bäume im Hausgarten/Hofraum	über 2 m Höhe	2,0 m

Keinerlei Mindestabstände brauchen dagegen eingehalten werden bei Gewächsen und Bepflanzungen, die

- sich hinter Mauern oder sonstigen Einfriedungen befinden und diese nicht überragen.
- längs von öffentlichen Straßen oder Plätzen gehalten werden.
- dem Uferschutz, Schutz von Abhängen/Böschungen oder dem Schutz einer Eisenbahn dienen.
- diese Abstandsregelungen gelten auch nicht bei Stauden oder einjährigen Pflanzen (z.B. Sonnenblumen)

Der Nachbar kann verlangen, dass die gesetzlichen Mindestabstände eingehalten / hergestellt werden (also z.B. Zurückschneiden von Bäumen, die näher als 2 m an der Grenze stehen, auf 2m Höhe; Entfernen von Bäumen, die den Mindestabstand von 0,5 m nicht einhalten).

Allerdings verjährt der Anspruch nach Ablauf von 5 Jahren.

- - -

Was hinter dem Ökolandbau steckt

Öko-Modellregion Passauer Oberland, Anbauverband Biokreis und LVÖ bringen Informationen zur ökologischen Landwirtschaft in die Meisterausbildung ein

Was ist die Geschichte des Ökolandbaus, was steckt hinter den Strukturen des Ökolandbaus in der Region und was bedeutet es, einen landwirtschaftlichen Betrieb auf eine ökologische Wirtschaftsweise umzustellen?

Fragen wie diese wurden im Rahmen einer Projektwoche an der Landwirtschaftsschule Passau behandelt. Die Schülerinnen und Schüler befinden sich derzeit in ihrer Vorbereitung zum Meister im Fachbereich Landwirtschaft. Vertre-



Die Schülerinnen der Landwirtschaftsschule mit den Referentinnen

terinnen und Vertreter der Öko-Modellregion Passauer Oberland, des ökologischen Anbauverbandes Biokreis und der Landesvereinigung für den ökologischen Landbau in Bayern e.V. (LVÖ) stellten dabei verschiedenen Themenbereiche vor.

Im ersten Themenblock ging Barbara Messerer auf die Öko-Modellregion Passauer Oberland ein, für die sie tätig ist. Als eine der insgesamt 27 Öko-Modellregion in Bayern ist das Passauer Oberland im Bereich der regionalen Wertschöpfung von Bio-Lebensmitteln und der Bewusstseinsbildung rund um den Ökolandbau aktiv. Dabei ist im vergangenen Jahr ein (Bio-)Regionaler Einkaufsführer für die elf Gemeinden des Passauer Oberlandes entstanden, der zeigt, wo man direkt bei den Landwirten einkaufen kann. Seit 2022 gibt es mit dem sogenannten „Verfügungsrahmen für Öko-Projekte“ eine neue Fördermöglichkeit in den Öko-Modellregionen, die sowohl ökologisch wirtschaftende Betriebe als auch Vereine und Initiativen unterstützen kann.

Teresa Lukaschik, Referentin für Bildung bei der LVÖ, stellte für die Schülerinnen und Schüler sehr anschaulich die Geschichte des Ökolandbaus und die Rolle der Öko-Anbauverbände Bioland, Naturland, Biokreis und Demeter dar. Die LVÖ ist der Dachverband der Bio-Verbände in Bayern. Heidi Kelbetz, zuständig für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit bei der LVÖ, zeigte die Aufgaben der LVÖ in Bayern auf und wies auf Projekte im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der LVÖ hin, wie z.B. die Bio-Erlebnistage oder der Wettbewerb „Bayerns beste Bio-Produkte“.

In Passau ist der Öko-Anbauverband Biokreis beheimatet, dessen Geschäftsführer Josef Brunnbauer auf die Hintergründe einging, die eine Umstellung eines Betriebes auf eine ökologische Wirtschaftsweise mit sich bringt. Im Ackerbau sind dabei der Verzicht auf chemisch-synthetische Pflanzenschutz- und Düngemittel zentral, zudem steht ein geschlossener Betriebskreislauf auf vielen Bio-Betrieben im Fokus. In der Tierhaltung spielt vor allem der Platzbedarf im Stall und die Weidehaltung bei Wiederkäuern eine Rolle.

Barbara Messerer, Projektmanagerin Öko-Modellregion Passauer Oberland

Für Fragen / Anregungen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung:

Tel. 08509-9009-20 oder ekomodellregion@passauer-oberland.de

Führerscheinumtausch: Zweite Phase läuft

Zweite Gruppe von Fahrerlaubnisinhabern muss Führerschein bis 19. Januar 2023 umtauschen – Landratsamt gibt neuen Infolyer heraus



Lkr. Passau. Damit künftig EU-weit alle Führerscheindokumente einheitlich und vor allem fälschungssicher sind, hat der Bund Anfang 2019 einen stufenweisen Pflichtumtausch von sog. Alten Führerscheinen beschlossen. Damit sollen Fälschungen und Missbrauch von Fahrerlaubnisdokumenten verhindert werden. Mit dem stufenweisen Pflichtumtausch der Führerscheine, die vor dem 19. Januar 2013 ausgestellt wurden, soll sichergestellt werden, dass der Umtausch noch nicht befristeter Führerscheine bis Januar 2033 komplett abgeschlossen sein wird.

Zunächst sind dabei vor 01.01.1999 ausgestellte, graue, weiße oder rosa Papierführerscheine umzutauschen. In diesem Jahr sind die Geburtsjahrgänge 1959-1964 an der Reihe, die noch einen Papierführerschein besitzen. Besitzer müssen ihren Führerschein bis spätestens 19.01.2023 in einen neuen Kartenführerschein umgetauscht haben. Für die betroffenen Jahrgänge empfiehlt es sich, bereits jetzt einen Antrag auf Führerscheinumtausch zu stellen, zum Jahresende kann es zu längeren Wartezeiten kommen. Außerdem wurde die Umtauschfrist für Papierführerscheinbesitzer der Geburtsjahrgänge 1953-1958 von ursprünglich 19.01.2022 auf 19.07.2022 verlängert.

Für Führerscheininhaber mit Wohnsitz im Landkreis Passau kann ein rechtzeitiger Führerscheinumtausch nur gewährleistet werden, wenn eine frühzeitige Antragstellung, am besten bereits in den nächsten Wochen erfolgt.

Der Führerscheinumtausch erfolgt ohne Prüfung oder Gesundheitsuntersuchung (Ausnahmen können für LKW- oder Omnibusführerscheine gelten). Aber der Umtausch ist verpflichtend. Wer nach Ablauf der entsprechenden Fristen weiter mit seinem alten Pkw- oder Motorrad-Führerschein fährt, muss mit einem Bußgeld rechnen. Bei veralteten LKW- oder Busführerscheinen kann sogar eine Straftat vorliegen. Außerdem können im Ausland Probleme auftreten, wenn nach Ablauf der Umtauschfrist bei Kontrollen ein alter Führerschein vorgelegt wird.

Benötigt werden neben einem aktuellen biometrischen Passbild ein Antragsformular (online oder auf Anfrage postalisch bei der Führerscheinstelle erhältlich). Informationen zur Antragstellung können der Homepage des Landkreises Passau (www.landkreis-passau.de) unter der Rubrik „Häufig nachgefragt“ entnommen werden.

Der Landkreis Passau hat zu diesem Thema außerdem einen neuen Infolyer mit den wichtigsten Informationen herausgegeben. Die Flyer liegen in Kürze in der Führerscheinstelle sowie in den Rathäusern im Landkreis Passau aus. Die Kosten für das Verfahren betragen 30,30 EUR (inkl. Direktversand) zuzüglich der Kosten für das Passbild. Um insbesondere Daten und Lichtbilder auf den neuen Führerscheinen aktuell zu halten, ist die Gültigkeit der neuen EU-Kartenführerscheine auf 15 Jahre begrenzt.

Service: Welche Führerscheine müssen wann getauscht werden?

Führerscheine, die bis einschließlich 31. Dezember 1998 ausgestellt worden sind:

Führerscheine, die ab 1. Januar 1999 ausgestellt worden sind*:

Geburtsjahr des Fahrerlaubnisinhabers	Tag, bis zu dem der Führerschein umgetauscht sein muss	Ausstellungsjahr	Tag, bis zu dem der Führerschein umgetauscht sein muss
Vor 1953	19.01.2033	1999-2001	19.01.2026
1953-1958	19.07.2022	2002-2004	19.01.2027
1959-1964	19.01.2023	2005-2007	19.01.2028
1965-1970	19.01.2024	2008	19.01.2029
1971 oder später	19.01.2025	2009	19.01.2030
		2010	19.01.2031
		2011	19.01.2032
		2012-18.01.2013	19.01.2033

*Fahrerlaubnisinhaber, deren Geburtsjahr vor 1953 liegt, müssen den Führerschein bis zum 19. Januar 2033 umtauschen, unabhängig vom Ausstellungsjahr des Führerscheins.

Im Kindergarten St. Peter und Paul in Aicha vorm Wald ging es lustig zu.

Voller Vorfreude blickten die Kinder einer kunterbunten **FASCHINGSWOCHE** entgegen. Jeden Tag stand eine andere Aktion auf dem Programm. Neben Verkleiden, Kinderdisco, Spielen und einem leckeren Buffet fieberten die Kinder zwei Highlights entgegen. Eines davon war die lustige Zaubershow von „Magic Giuseppe“. Die Kinder staunten über die Tricks und freuten sich über kunstvolle Luftballonfiguren. Finanziert wurde dies dankenswerterweise vom Elternbeirat des Kindergartens. Zum anderen zogen einige Kinder verkleidet durch den Ort, verbreiteten gesanglich fröhliche Stimmung und ließen sich gesponserte Leckereien von den hiesigen Betrieben schmecken. Rundum eine gelungene Woche.



Danach startete für die Kinder die **FASTENZEIT** in der Pfarrkirche. Dies wurde feierlich mit einstudierten Liedern und Gebeten zelebriert. Pfarrvikar Dr. Sijil Muttikkal erläuterte dabei kindgerecht den Anlass und die Hintergründe dieser wichtigen Zeit. Abschließend legte er jedem Kind das Aschenkreuz auf.



Zudem laufen aktuell die Vorbereitungen für den **OSTERMARKT AM PALMSONNTAG**. Dieser findet nach dem Festgottesdienst am Platz vor dem Gasthaus Stauder statt. Verkauft wird liebevoll Gestaltetes aus verschiedenen Materialien wie Ton und Holz sowie gefärbte Eier, gebackene Osterlämmer und selbstgemachte Kuchen.

Das Team und der Elternbeirat bedanken sich bereits im Vorfeld herzlich bei allen Besuchern und Einkäufern.



EINLADUNG



Neben den Festen im Jahreskreis rückte die **RELIGIÖSE ERZIEHUNG** auch in den Morgenkreisen in den Mittelpunkt. Bei Angeboten, Gesprächen und Gebeten beschäftigen sich die Kinder mit Jesus, Gott, Zusammenhalt und Gemeinschaft.

Dabei wurde deutlich, dass bei einigen der Krieg in der Ukraine präsent war und ist. Daraufhin wurden Bilderbücher gekauft und auf die jeweiligen Fragen formulieren die Fachkräfte feinfühlig Antworten. Außerdem verlinkten sie auf ihrer Homepage kindgerechte Erklärungen, die den Eltern als Hilfestellung dienen können. Da der Wunsch wuchs, eine **HILFSAKTION** zu starten, wurden Ideen gesammelt. Geplant ist nun, dass interessierte Kinder mit einem Friedenslied durch den Ort ziehen und Spenden sammeln.

- - -

Ortsmitten weiter stärken, Innenentwicklung intensivieren

Gute Entwicklungen im Passauer Oberland, aber auch noch Potential



Fürstenstein/Salzweg, März 2022

Die Ortsmitten weiter zu stärken und die Innenentwicklung zu intensivieren, darüber waren sich alle Teilnehmer des Arbeitstreffens einig. Der für das ILE-Handlungsfeld federführende Bürgermeister Josef Putz hatte seine Amtskollegen und deren Mitarbeiter, Geschäfts- oder Bauamtsleiter, zu einem Austausch über die Innen- und Siedlungsentwicklung im ILE-Gebiet nach Salzweg eingeladen. Alle Gemeinden waren vertreten, was von der Bedeutung des Themas zeugt: Gehört Innenentwicklung oder Ortskernbelebung doch zu den wichtigsten Themen im Ländlichen Raum.

Vorzeigbare Beispiele in den ILE-Gemeinden

Welche Anstrengungen in den elf ILE-Gemeinden des Passauer Oberlandes bereits unternommen wurden,

zeigte die Abfrage zu Beginn des Arbeitstreffens, das ILE-Geschäftsführerin Gabriele Bergmann moderierte. Alle vergangenen, laufenden und abgeschlossenen Initiativen, Projekte und Aktionen in den einzelnen Gemeinden wurden dabei angesprochen. Es kam eine beeindruckende Auflistung zustande. „Allein dafür hat es sich schon gelohnt, dass wir heute zusammengekommen sind“, so Bgm. Josef Putz. „Es zeigt wie wichtig es ist, dass wir uns austauschen und gegenseitig informieren“.

Beispielsweise beginnt in Aicha vorm Wald demnächst die Rahmenplanung zur Ortsmitte im Rahmen des dort laufenden städtebaulichen Entwicklungskonzepts. Hierbei sollen auch Erkenntnisse aus dem Studentenprojekt der ILE mit der TU München vor drei Jahren einfließen. In Eging a. See ist man schon einige Schritte weiter. Dort wird in Kürze der Rohbau

des neuen Rathauses fertiggestellt, um das bis Sommer 2023 quasi ein komplett neuer Ortskern entstehen wird. Ähnlich sieht es in Salzweg aus, wo die Rathaussanierung zwar schon abgeschlossen ist und der nebenan liegende Bauhof in ein leerstehendes Gebäude am Ortsrand verlegt werden konnte. Aber erst im letzten Jahr wurde der Wettbewerb für die Gestaltung der Ortsmitte rund um den ehemaligen Supermarkt und das Kirchemfeld ausgeschrieben. Die Gemeinde Büchlberg konnte mit Hilfe der Dorferneuerung ihre Ortsmitte rund ums Rathaus gestalterisch aufwerten und mit dem Aussichtsturm am Steinbruchsee eine echte Attraktion für den Touristenort schaffen, der noch dazu nahe am Ortskern liegt.

In Neukirchen vorm Wald ist die Ortskernsanierung zum Teil abgeschlossen. Hier geht es nun darum, das ehemalige Raiffeisenlagerhausgelände im Ortsinneren einer sinnvollen Neunutzung zuzuführen. Konkrete Überlegungen dazu gibt es bereits. Bürgermeister Braumandl meint dazu „Gut Ding will Weile haben, schließlich geht es um unseren Ortskern. Umsetzungsmaßnahmen müssen wohl überlegt sein“. Ähnliche Themen beschäftigen auch den Markt Tittling. Er hat das ehemalige Hotel/Gasthof zur Post am Marktplatz erworben, um den aus städtebaulicher Sicht wichtigen und für die Marktgemeinde strategisch bedeutenden Standort zu sichern.

Man kann festhalten, dass in allen Mitgliedsgemeinden des Passauer Oberlandes große Bestrebungen zu verzeichnen sind, die Ortsmitten zu stärken und die Entwicklung im Hinblick auf Lebensqualität und Attraktivität für die Bürger*innen sowie zur Erhaltung der Infrastrukturen voranzutreiben.

Gegen Flächenverbrauch und Schottergärten

Ebenso liegt das Augenmerk auf der weiteren Entwicklung bestehender sowie künftiger Siedlungen. Hier beschreitet zum Beispiel die Gemeinde Ruderting einen neuen Weg, indem seit geraumer Zeit ein Bauzwang im Zuge des Erwerbs von Grundstücken vorgegeben wird, um somit größere Brachflächen in Siedlungsgebieten künftig zu vermeiden. Außerdem wurde im letzten ausgewiesenen Baugebiet die Anlage von Blühstreifen an den Grundstücken als Auflage gemacht, um einen Beitrag zur Artenvielfalt und gegen den Trend von „Schottergärten“ ein Zeichen zu setzen. Überhaupt hat das Handlungsfeld „Innen- und Siedlungsentwicklung“ Berührungspunkte und Schnittstellen zu anderen wichtigen Bereichen, wie etwa der Energieeinsparung, der Nachhaltigkeit und dem Ressourcenschutz sowie auch der Demografie, z.B. im Hinblick auf altersgerechtes Wohnen.

Deutlich wurde einmal mehr, dass gerade die Verfügbarkeit von Grundstücken eine der größten Hürden für die Kommunen darstellt. Künftig soll es zwischen den Bauamtsleitern der ILE Gemeinden zumindest zweimal jährlich ein Arbeitstreffen geben. Hier sind dann die Fachleute unter sich, wissen wovon sie reden und können gemeinsam Lösungen erarbeiten oder sich abstimmen.

Auch die guten Beispiele, die es im Passauer Oberland bereits gibt, sollen mehr ins Bewusstsein der Bevölkerung getragen werden. Für die Bürgerschaft soll zudem eine Veranstaltungsreihe ins Leben gerufen werden, z.B. zur Thematik „nachhaltiges Bauen“.



WUNDERVOLLE WACHSTUMS-BEGLEITUNG
FÜR Euch KINDER, ganz in der Freude
und des „SICH-GESTÄRKT-FÜHLENS“:
So wichtig und wertvoll
GERADE JETZT

In Zusammenarbeit der Gemeinde Ruderting
mit Frau Ursula Meißner, lichtstrahl-sein

***Anmeldungen** bitte in der Gemeinde Ruderting bei
Frau Kühnhakl unter Tel. **08509 / 9005-19** o. per mail:
manuela.kuehnhakl@ruderting.de

***6 x je 2 Stunden von 16.00 – 18.00 Uhr**

***Termine: 12.04. / 19.04. / 26.04. / 03.05. / 10.05. / 17.05. 2022**

***Ort: im Jugendtreff „Starkstrom“ Ruderting**

***Mindestteilnehmer: 5 Kinder / Maximal: 12, von 5-10 Jahren**
Informationen im Gemeindeblatt Ruderting von Febr. und März

***Die Kursgebühr beträgt 30 € und ist bei Anmeldung in der**
Gemeinde zu entrichten.

Dieses besondere Kursangebot gilt in Absprache mit Frau Kühnhakl für alle
ILE-Gemeinden: Aicha v. W., Büchlberg, Fürstenstein, Neukirchen v.W., Ruderting, Salzweg, Tiefenbach,
Witzmannsberg, Eging a. See, Tittling, Windorf, gern auch weiter empfehlen

Gemeinde Ruderting & Ursula Meißner, 08505 91 98 299

Explodierende Energiepreise belasten Arbeit im Homeoffice

Der VerbraucherService Bayern gibt Tipps

Der **steigende Energieverbrauch im Homeoffice** verbunden mit den mancherorts **explodierenden Energiepreisen** bereitet Verbraucher*innen einen trüben Jahreswechsel. Bis die Politik Antworten auf übersteuerte Energiepreise gefunden hat, heißt es **Ruhe bewahren, voreilige Anbieterwechsel vermeiden** und auf den **eigenen Energieverbrauch zu achten**, empfiehlt die **Energieberatung des VerbraucherService Bayern im KDFB e.V. (VSB)**.

Mit der **ersten Nebenkostenabrechnung nach vielen Monaten Homeoffice** und Homeschooling bemerkten zahlreiche Verbraucher*innen, dass der **Energieverbrauch deutlich gestiegen** ist. Schätzungen zu Folge **steigt der Stromverbrauch** durch den regelmäßigen Betrieb von Laptop, Monitor, Schreibtischlampe, Wasserkocher oder Kaffeemaschine und die Nutzung des Elektroherds oder der Mikrowelle **um etwa fünf Prozent**. Besonders **Kunden, die ihren Energieanbieter gewechselt haben**, sind von der **rasanten Preisentwicklung betroffen**. Vermeintlich attraktive **Billiganbieter** stellen die Strom- oder Gaslieferung ein oder erhöhen die Preise extrem. Einige **Grundversorger** reagieren mit unterschiedlichen Tarifen und bieten Neukunden Strom und Gas zu deutlich höheren Preisen an als ihren Bestandskunden. **Warum ist Strom so teuer?** „Ein Preistreiber ist die **hohe Nachfrage**. Strom ist außerdem durch die **Netzentgelte und Treibhausgasemissionen** teurer geworden“, erklärt Johann Faltermeier, Energieberater beim VSB.

Um die Kosten so gering wie möglich zu halten, gilt es, **die Stromfresser im Haushalt zu identifizieren**. „**Schalten Sie Geräte, die Sie gerade nicht benötigen, komplett ab**. Auch der Standby-Modus verbraucht Strom“, erklärt Faltermeier. **Zwanzig Grad Raumtemperatur** gelten als angenehm. Da langes Stillsitzen schnell ein Gefühl des Fröstelns aufkommen lässt, sind die Thermostate in vielen Homeoffice-Haushalten höher eingestellt. **Jedes Grad weniger** senkt den **Heizenergieverbrauch um sechs Prozent**. Für die **langfristige energetische Optimierung** des eigenen Zuhauses ist auf eine **gute Dämmung** zu achten.

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale in Kooperation mit dem VSB hilft bei allen Fragen zum Energiesparen. Sie ist je nach Beratungsangebot kostenfrei oder kostenpflichtig (30 Euro). Unsere Energie-Fachleute beraten anbieterunabhängig und individuell. Persönliche Beratungen finden derzeit im Rahmen geltender Vorschriften nur eingeschränkt statt. Terminvereinbarung unter Tel. 0800-809 802 400. Die Bundesförderung für Energieberatung der Verbraucherzentrale erfolgt durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz.

Weiterführende Informationen finden Sie in unserem VSB-Tipp: www.verbraucherservice-bayern.de/themen/energie/nachhaltig-und-kostenparend-im-homeoffice.

Behalte eins, schick fünf zurück

Klimakiller Retourensending – auch Verbraucher*innen tragen Verantwortung

Nicht zuletzt durch die Corona Pandemie hat das **Online-Shopping** einen **enormen Popularitätsschub** erfahren. Verbraucher*innen haben hier die Möglichkeit, die **Ware ohne Begründung zurückzusenden** und den **Vertrag zu widerrufen**. Die Kosten trägt in der Regel das Unternehmen, was zu **zahlreichen Retouren** führt – im Jahr **2020 gingen in Deutschland** laut Statista **315 Millionen Pakete zurück**. Dieses Verhalten zieht zahlreiche **Umweltprobleme** nach sich und ist **weitab von Nachhaltigkeitsinteressen**. Neben den **Unternehmen** und der **Politik** tragen auch die **Verbraucher*innen Verantwortung für ihr Handeln**, so der **VerbraucherService Bayern im KDFB e.V. (VSB)**.

Die **Kosten für Waren-Rücksending** übernehmen nur dann die Verbraucher*innen, wenn sie bei **Vertragsschluss darüber informiert** wurden. Nach einer Umfrage der Forschungsgruppe Retourenmanagement der Universität Bamberg aus dem Jahr 2019 machten aber **nur 15 Prozent der Händler von dieser Möglichkeit Gebrauch**. „Das **Nichtumlegen von Rücksendekosten** auf die Verbraucher*innen ist heutzutage ein **Wettbewerbsaspekt**. Die **Unternehmen ermuntern** geradezu, sich beispielsweise **Kleidung von vornherein in verschiedenen Farben und Größen zu bestellen** und eine **Rücksending von Anfang an einzukalkulieren**“, erklärt **Eva Traupe, Volljuristin beim VSB**.

Unter Gesichtspunkten des Umwelt- und Klimaschutzes scheint dieses **Verhalten äußerst fragwürdig**. „Die **Verbraucher*innen sind hier in der Pflicht**, ihr **Widerrufsrecht nicht in überzogenem Maß auszuüben oder gar zu missbrauchen**, indem sie sich beispielweise Abendkleidung bestellen, diese einmal tragen und dann zurücksenden“, kommentiert Traupe. „Wir befürworten die Idee, dass Verbraucher*innen **bei jeder Online-Bestellung eine Information über den CO2-Verbrauch einer möglichen Retourensending** erhalten“, ergänzt die Juristin. Damit würde das **Bewusstsein geschärft**, was das Zurücksenden von Ware unter dem Aspekt Klimaschutz tatsächlich bedeutet.

Weiterführende Informationen finden Sie in unserem [VSB-Tipp](#).

- - -

Ukraine-Hilfe

Im Zusammenhang mit der Flüchtlingsbewegung aus ukrainischen Kriegsgebieten werden im Landkreis Passau weiterhin **Wohnungsangebote zur mittel- und längerfristigen Unterbringung** von ukrainischen Kriegsflüchtlingen gesucht.

Der Landkreis Passau stellt zur Vermittlung von Wohnraumangeboten eine **Wohnungsbörse** zur Verfügung. Alle Informationen dazu unter

www.landkreis-passau.de/ukraine-hilfe

Auch andere Hilfsangebote werden vom Landkreis Passau entgegengenommen und im Bedarfsfall koordiniert und vermittelt. Weitere Informationen und Hinweise dazu sowie Anlaufstellen sind ebenfalls auf der vorgenannten Internetseite abrufbar.

- - -

Neue Fahrbahn für die St2131: Straßensanierung zwischen Deching und B12-Anschluss

Für voraussichtlich 5 Wochen ist die Staatsstraße 2131 zwischen Deching und dem Anschluss an die B12 seit 28.03.2022 gesperrt: Dort finden Arbeiten zur Instandsetzung der Fahrbahn statt. Der Verkehr wird umgeleitet.

Staatliches Bauamt
Passau

- - -

Pfarnachrichten

Pfarrverband Fürstenstein

Aicha v.W. – Eging a. See – Fürstenstein – Nammering
Thannberg – Oberpolling - Weferting

Burgstr. 8 | 94538 Fürstenstein | ☎ 08504/1608 | 📠 08504/5142 | ✉ pfarramt.fuerstenstein@bistum-passau.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro Fürstenstein: Montag bis Donnerstag 8.00 – 13.00 Uhr

Pfarrbüro Eging am See: Montag 9.00 - 12.00/14.00 - 17.00 Uhr, Freitag 8.00 – 12.00 Uhr

Ausgabe 07/2022 (02.04.- 15.04.2022)

Bußgottesdienste in der Fastenzeit

Herzliche Einladung zu den Bußgottesdiensten in der Fastenzeit:

Aicha v.W./Weferting: Donnerstag den 31.03.2022 um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche Aicha v.W.
Eging/Thannberg: Dienstag, den 05.04.2022 um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche Eging
Nammering: Mittwoch, den 06.04.2022 um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche Nammering
Fürstenstein/Oberpolling: Donnerstag, den 07.04.2022 um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche Fürstenstein

Bekanntgabe gewählter PGR- Mitglieder im Pfarrverband

Im Pfarrverband hat die Wahl der neuen Pfarrgemeinderäte/innen stattgefunden. Hier die Namen der Gewählten vor den konstituierenden Sitzungen:

Fürstenstein: Baumann Martin, Feichtinger Georg, Fuchs Veronika, Hobelsberger Alexander, Saller Leonhard, Sammer Isabel, Schlattl Irmgard, Strahberger Matthias, Winklmeier Josef

Aicha v. W.: Strauß Alexandra, Voggenreiter Daniela, Westermeier Barbara, Raster-Münch Cornelia

Nammering: Schiffel Josef, Kleingütl Andrea, Liebl Astrid, Breit Simone, Enzesberger Grete, Rumswinkl Maja

Eging: Sr. Conrada Aigner, Bessinger Erich, Eder Maria, Hirsch Anita, Holzer Cordula, Holzer Wolfgang, Kölbl Gunther, Lippert Sabine, Musiol Christoph

Thannberg: Asen Berta, Feichtinger Johann, Schafhauser Richard jun., Schmid Hanna, Unrecht Helga, Wax Marianne

Bis 03.04.2022 kann gegen dieses Ergebnis Einspruch beim Vorsitzenden des Diözesanrates eingelegt werden!

Einladung zur Informationsveranstaltung in Eging am See

Zur Vorstellung unserer Baumaßnahme „**Neugestaltung der Westfassade der Pfarrkirche Eging am See**“ am Mittwoch, den **06. April 2022**, um **18:00 Uhr** in der Pfarrkirche Eging am See laden wir alle Gemeindeangehörigen herzlich ein. Bei dieser Veranstaltung besteht die Gelegenheit, sich zu informieren und Fragen zum geplanten Bauprojekt zu stellen. *Die Kirchenverwaltung*

Ökumenischer Jugendkreuzweg am Freitag vor Palmsonntag in Eging

Alle Jugendlichen ab 14 Jahren sind herzlich eingeladen zu einem besonderen Treffen: **Pray and meet**. Wir treffen uns am **Freitag, den 08.4.22** um **19.30 in Eging im Pfarrzentrum** zu einem besonderen Kreuzweg für Jugendliche und anschließend können wir bei Pizza und Getränk ratschen und uns kennen lernen. Eingeladen sind alle Jugendlichen aus dem Pfarrverband die bereits 14 sind. Besonders alle Ministranten, Pfadfinder und Landjugendler. **Bitte Decke zum Sitzen und wenn's geht einen Becher mitbringen.** *Landjugend Eging mit Maria Kölbl und Eva Reif*

Wefertinger Ministrantenstandl

Auch heuer waren die Ministranten wieder fleißig und gestalten ein Osterverkaufsstandl. Der Tisch wird gedeckt mit selbstgebastelten Osterkerzen, selbstgebackenem Gebäck sowie Palmkreuze. Der Verkauf startet am **Samstag, den 09.04.2022, um 17.30 Uhr vor der St. Leonhardskirche in Weferting**. Alle Speisen und Gebasteltes werden jedoch erst zum Vorabendgottesdienst um 19 Uhr geweiht. Auf euer Kommen freuen sich die Wefertinger Ministranten

Nammeringer Osterkerzenverkauf

Die Nammeringer Ministranten verkaufen ab **Palmsonntag, den 10.04.2022** vor der Kirche selbstgebastelte Osterkerzen. Wir freuen uns auf euer Kommen.

Kreuzweg in Oberpolling

Am **Palmsonntag, den 10.04.2022** gestaltet der KDFB um **14.00 Uhr in Oberpolling** eine Kreuzwegandacht für Oberpolling und Fürstenstein. Herzliche Einladung an alle Pfarrangehörigen!

Palmsonntag im Pfarrverband

Oberpolling: Samstag, den 09.04.2022 um **18.00 Uhr** Palmweihe an der Dorfkapelle – anschließend Prozession zur Kirche – Hl. Amt in der Kirche und Palmbuschenprämierung durch den PGR

Weferting: Samstag, den 09.04.2022 um **19.00 Uhr** Hl. Amt mit Palmweihe

Thannberg: Samstag, den 09.04. 2022 um **18.45 Uhr** Palmweihe am Leichenhaus – anschl. Hl. Amt in der Kirche

Fürstenstein: Palmsonntag, den 10.04.2022 um **8.15 Uhr** Palmweihe im Burginnenhof - anschl. Hl. Amt in der Kirche und Palmbuschenprämierung durch den PGR

Aicha v. Wald: Palmsonntag, den 10.04.2022 um **10.15 Uhr** Palmweihe am Schulhof – anschl. Gottesdienst in der Kirche – nach der Palmsegnung Familienwortgottesdienst am Schulhof (findet bei jedem Wetter statt- bitte entsprechende Kleidung tragen) Die Pfarrangehörigen dürfen sich nach dem Gottesdienst gerne Palmzweige von den großen Palmgerten in Kirche und Schulhof abschneiden und mit nach Hause nehmen.

Eging: Palmsonntag, den 10.04.2022 um **10.15** Palmweihe am alten Rathaus anschließend in der Kirche

Nammering: Palmsonntag, den 10.04.2022 um **8.15 Uhr** Palmweihe beim Obermeier-Hof – anschließend Hl. Amt in der Kirche

Fußwaschung Aicha vorm Wald

Die Fußwaschepostel treffen sich am **Gründonnerstag, den 14.04.2022** um **18.45 Uhr** vor der Sakristei.

Agape in Nammering

Am **Gründonnerstag, den 14.04.2022** wird nach dem Gottesdienst im Pfarrheim Nammering Agape gefeiert. Herzliche Einladung besonders an Kinder u. Jugendliche!

Anbetungsstunde in Aicha vorm Wald

Am **Gründonnerstag, den 14.04.2022** findet in der Seelenkammer von **20.30 Uhr – 21.30 Uhr** eine Anbetungsstunde mit Musik u. meditativen Texten statt. Herzliche Einladung an alle Pfarrangehörige!

Kinderkreuzweg am Karfreitag

Am **Karfreitag den 15.4.22** sind alle Kinder herzlich eingeladen zu den Kinderkreuzwegen im Pfarrverband. Besonders alle Erstkommunionkinder dürfen etwas lesen oder gestalten.

Eging a. See 10.00 Uhr Pfarrkirche Eging

Fürstenstein 10.00 Uhr Pfarrkirche Fürstenstein

Aicha v. Wald 10.00 Uhr Treffpunkt vor der Kirche Aicha, bei schönem Wetter im Freien.

Nammering 11.00 Uhr Pfarrkirche Nammering

Tauftermine 2022 für den gesamten Pfarrverband Fürstenstein

Aicha /Weferting	Eging	Fürstenst./Oberpolling	Nammering	Thannberg
Sa., 16.04. / 20:00	So., 24.04. / 11:30	Sa., 16.04. / 21:00	Sa., 16.04. / 21:00	Sa., 16.04. / 21:00
So., 15.05. / 11:30	Sa., 21.05. / 14:00	Sa., 14.05. / 14:00	So., 08.05. / 11:30	So., 29.05. / 11:30
Sa., 11.06. / 14:00	So., 26.06. / 11:00	So., 12.06. / 11:30	Sa., 04.06. / 14:00	Sa., 25.06. / 14:00
So., 10.07. / 11:30	Sa., 23.07. / 14:00	Sa., 02.07. / 14:00	So., 03.07. / 11:30	

Anmeldung zur Taufe und weitere Auskünfte im Pfarramt Fürstenstein

Pfarnachrichten im Internet

Die Pfarnachrichten sind im Internet einsehbar unter: <https://pfarrverband-fuerstenstein.bistum-passau.de>

Datenschutz

Der gesetzlich geregelte Datenschutz sieht vor, dass vor der Veröffentlichung von personenbezogenen Daten die Zustimmung der Betroffenen eingeholt wird. Um gegebenenfalls Schwierigkeiten zu vermeiden, bitten wir um entsprechende Mitteilung, falls Sie nicht in unserem Pfarrbrief genannt werden wollen.

Ämter und Messen für Pfarrbrief

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass Ämter und Messen für den gesamten Pfarrverband telefonisch im Pfarrverbandsbüro Fürstenstein (Tel.: 08504/1608) aufgegeben werden können. Das Geld dazu kann in der Sakristei abgegeben werden. Außerdem liegen in allen Kirchen Bestellzettel aus, auf denen der gewünschte Text eingetragen werden kann. Diese Zettel geben Sie bitte mit dem Geld in der Sakristei ab.

Bitte beachten: Der Abgabetermin für Hl. Ämter, Hl. Messen und andere Veröffentlichungen in den nächsten Pfarnachrichten (16.04.-29.04.2022) ist **Mittwoch, der 06.04.2022**

Gottesdienstordnung

Samstag, 02.04. Hl. Franz von Paola, Einsiedler, Ordensgründer

Oberpolling 18.30 Uhr Beichtgelegenheit

Oberpolling 19.00 Uhr Heiliges Amt **Sammlung f. Misereor**
Maria Weishäupl f. Franziska Tischler / Maria Schrank f. Firmpatin Ingeburg Bernkopf / Fam. Therese u. Walter Bableck f. Manfred Lang

Thannberg 18.30 Uhr Beichtgelegenheit

Thannberg 19.00 Uhr Heiliges Amt **Sammlung f. Misereor**

Vorstellung von Mario Meister für die Erwachsenentaufe

Maria Feichtinger m. Fam. f. Albert Unrecht / Fam. Alois u. Marianne Raueger, Langenbruck, f. Karolina Schaffner / Karl-Heinz Kreuz m. Kindern f. Ehefrau, Mutter, Schwiegerm., Oma u. Uroma z. Stg. / Geschwister Mader f. Ib. Mutter z. Stg. u. Ib. Vater / Fam. Pusch u. Roll f. Eltern, Schwiegereltern u. Großeltern Maria Pusch z. Gtg. u. Gustav Pusch z. Stg.

Sonntag, 03.04. **5. FASTENSONNTAG**

Fürstenstein 8.30 Uhr Heiliges Amt **Sammlung f. Misereor**
Manfred Krenn f. Musikkollegin Irmis Gschwendtner / Fam. Walter Stadler f. Mutter, Oma u. Uroma z. Stg. / Geschwister Himpsl m. Familien f. Vater, Opa u. Uropa z. Stg. / Fam. Edeltraud Ranzinger f. ehem. Nachbarn Jakob Preis / Theresia Krey f. Maria Ward- Schwester Silvia Hellauer

Nammering 8.30 Uhr Pfarrgottesdienst **Sammlung f. Misereor**
Für alle Lebenden u. Verstorbenen unseres Pfarrverbandes / Georg Kölbl m. Fam. u. die Mitarbeiter der SK-Handels GmbH Aicha f. Mario Weikelstorfer / Gartenbauverein Nammering f. Elisabeth Hartl / Fabienne Grombe f. Taufpatin Sabine Reitberger

Aicha v. W. 10.00 Uhr Heiliges Amt **Sammlung f. Misereor**
Fam. Sepp Hartl f. Gerhard Lohrmann / Fam. Alois Kroiß f. Nachbarn Friedrich Peter / Agnes Rossa f. Sohn z. Stg. / Elisabeth Hausmanninger m. Kindern f. Ib. Ehemann, Vater u. Opa z. Stg. / Familien Alois u. Josef Graf f. Vater, Schwiegeru. u. Opa z. Gtg.

Eging 10.00 Uhr Heiliges Amt **Sammlung f. Misereor**
Julia u. Sandra f. Ib. Franz Zacher / Rosi Unverdorben m. Kindern f. gt. Nachbarn Georg Jocham / Fam. Alois u. Elisabeth Spannmacher f. Josef Lang / Marianne u. Franz Seidl f. Eltern u. Verwandtschaft / Fam. Obermeier f. gt. Bekannte Anna Feicht / Ottilie Seider f. gt. Nachbarin Erna Sammer / Wolfgang u. Petra Endl f. gt. Bekannte Katharina Reischhofer / Marianne Kaja f. gt. Freundin Katharina Reischhofer / Helga Kobler m. Fam. f. gt. Freundin Katharina Reischhofer / Rita Duschl m. Kindern f. Ehemann u. Vater z. Stg. / Fam. Alois Uhrmann f. gt. Nachbarn Max Reitberger / Fam. Heidi Obermeier f. Erna Sammer / Josef u. Olga Kräh f. Eltern u. Schwiegereltern Johann u. Fanny Obermeier / Theresia Breinbauer f. Heinz Niederfeilner / nach Meinung der Spender der Hartl-Schießl-Kapelle / Alois Röckl u. Sonja Berndl f. Ehefrau u. Mutter Brundhilde Röckl
musikalisch gestaltet mit Querflöte

Aicha v. W.	11.30 Uhr	Taufe des Kindes Anton Michael Ragaller
Aicha v. W.	14.00 Uhr	Kreuzwegandacht
Nammering	14.00 Uhr	Kreuzwegandacht
Oberpolling	14.00 Uhr	Kreuzwegandacht
Fürstenstein	14.00 Uhr	Kreuzwegandacht
Eging	14.00 Uhr	Kreuzwegandacht
Thannberg	14.00 Uhr	Kreuzwegandacht
<u>Montag, 04.04.</u>		
Oberpolling	18.00 Uhr	Rosenkranzandacht
<u>Dienstag, 05.04.</u>		
Oberpolling	19.00 Uhr	Heilige Messe Fam. Anna u. Alois Geier f. Inge Bernkopf / Irmgard u. Reinhard Bellmann f. alle armen Seelen / Fam. Reinhard Bellmann zu Ehren des Hl. Josef
Eging	19.00 Uhr	Bußgottesdienst für Eging und Thannberg
<u>Mittwoch, 06.04.</u>		
Nammering	19.00 Uhr	Bußgottesdienst
<u>Donnerstag, 07.04.</u>		
Thannberg	19.00 Uhr	Heilige Messe Fam. Johann Greipl f. Renate Hoffmann / Fam. Josef Unrecht f. Helmut Kufner / Hermann u. Tanja Kronschnabl, Kneisting, f. Hermann Schafhauser
Fürstenstein	19.00 Uhr	Bußgottesdienst für Fürstenstein u. Oberpolling
<u>Freitag, 08.04.</u>		
Aicha v. W.	18.30 Uhr	Rosenkranzandacht
Aicha v. W.	19.00 Uhr	Heiliges Amt Fam. Albert Königsdorfer f. Manfred Kuhn / Fam. Josef Reitberger f. gt. Nachbarin Rosmarie Six / Fam. Roswitha Mutenhammer f. Rosmarie Six / Theresa Dorfmeister f. verst. Angehörige
<u>Samstag, 09.04.</u>		
Aicha v. W.	14.30 Uhr	Trauung des Brautpaares Johanna u. Daniel Thür
Oberpolling	18.00 Uhr	Palmweihe an der Dorfkapelle – anschl. Prozession zur Kirche
		Heiliges Amt Sammlung f. Seelsorge i. Hl. Land
		Fam. Gerhard Hechinger f. Mutter, Schwiegern. u. Oma z. Stg. / Fam. Herbert Niedermayer f. verst. Eltern u. Großeltern / Fam. Herbert Niedermayer f. Anna u. Otto Lentner
		Palmbuschenprämierung durch den PGR
Weferting	19.00 Uhr	Heiliges Amt - Palmweihe in der Kirche Sammlung f. Seelsorge i. Hl. Land
		Fam. Helmut Günthner f. gt. Freund Georg Kölbl / Maria Eder f. Ib. Verst. Cordula Kroiß / Geschwister Ellinger f. Mutter, Schwiegern., Oma und Uroma Franziska Ellinger z. Stg. / Geschwister Rimböck m. Fam. f. Oma z. Stg.
Thannberg	18.45 Uhr	Palmweihe am Leichenhaus
	19.00 Uhr	Heiliges Amt Sammlung f. Seelsorge i. Hl. Land
		Fam. Johann Greipl f. Cousin Hermann Schafhauser / Anni Schäffler f. gt. Nachbarn Hermann Schafhauser / Geschwister Schaffner f. Vater z. Gtg. / Fam. Helmut Hartenberger f. Onkel Josef Aschenbrenner / Irma Bauer u. Helga Unrecht m. Kindern f. Ehemann, Vater u. Opa z. Stg.
<u>Sonntag, 10.04.</u>		
PALMSONNTAG		
Nammering	8.15 Uhr	Palmweihe beim Obermeier-Hof
	8.30 Uhr	Heiliges Amt Sammlung f. Seelsorge i. Hl. Land
		Anna Bauer, Nammering, f. Alois Dichtl / Fam. Alfons Streifinger u. Wilma Dankesreiter f. Veronika Bumberger / Fam. Christian Folkinger f. gt. Nachbarin Veronika Bumberger
Fürstenstein	8.15 Uhr	Palmweihe im Schlosshof
	8.30 Uhr	Heiliges Amt Sammlung f. Seelsorge i. Hl. Land
		Traudl Grantner m. Kindern f. Theo Grantner z. Gtg. / Fam. C. Raster-Münch f. Traudl u. Willi Lehner
		Palmbuschenprämierung durch den PGR
Aicha v. W.	10.15 Uhr	Palmweihe am Schulhof
	10.30 Uhr	Hl. Amt Sammlung f. Seelsorge i. Hl. Land
		Fam. Stauder f. Nachbarin Anna Sterner / Irene Aigner f. Konrad Mayer
		Familienwortgottesdienst am Schulhof

Eging	10.15 Uhr	Palmweihe am Rathaus
	10.30 Uhr	Pfarrgottesdienst
		Sammlung f. Seelsorge i. Hl. Land
		Für alle Lebenden u. Verstorbenen unseres Pfarrverbandes / Annette u. Josef Käser, Zaundorf f. Therese Stöger / Fam. Thomas Hauzenberger f. gt. Nachbarin Anna Fröhler / Fam. Geyer u. Christine u. Maxi Luedecke f. Siegfried Schiller / Josef Zitzelsberger f. Ib. Tante Maria Zitzelsberger z. Stg. / Anna Mauersich m. Fam. f. Onkel Prälat Martin Kufner z. Stg. / Tobias Berndl f. Oma u. Uroma Brunhilde Röckl / Anna Reitberger f. Ehemann Heinrich z. Stg. U. f. Herbert u. Elfriede
		musikalische Gestaltung durch Kirchenchor
Aicha v. W.	14.00 Uhr	Kreuzwegandacht
Nammering	14.00 Uhr	Kreuzwegandacht
Oberpolling	14.00 Uhr	Kreuzwegandacht für Oberpolling und Fürstenstein
Eging	14.00 Uhr	Kreuzwegandacht
Thannberg	14.00 Uhr	Kreuzwegandacht
<u>Donnerstag, 14.04.</u>		
		<u>Gründonnerstag</u>
Aicha v. W.	19.00 Uhr	Heiliges Amt - Abendmahl mit Fußwaschung
		Fam. Sepp Hartl f. Friedrich Peter / FFW Aicha v.W. f. Mitglied Gerhard Lohrmann
		anschl. Stille Anbetung bis 21.00 Uhr
Fürstenstein	19.30 Uhr	Heiliges Amt – Abendmahl mit Fußwaschung
		Wolfram Kolarsch f. Guido Laqua
Nammering	19.30 Uhr	Heiliges Amt – Abendmahl mit Fußwaschung
		Familien Koller, Breit u. Watzinger f. Angela Obermeier
		anschl. Agape im Pfarrheim
Eging	20.00 Uhr	Heiliges Amt für Eging u. Thannberg – Abendmahl mit Fußwaschung
		Hans u. Johanna Fredl f. gt. Nachbarn Georg Jocham / Familien Rimböck f. Josef Lang / Berta Asen f. Ib. Nachbarin Sandra Seider / Fam. Fritz Ruckerbauer f. Arbeitskollegen Max Reitberger / Fam. Adolf Klampfl f. Erna Sammer / Fam. Thomas Hauzenberger f. Mutter Barbara z. Stg. / Michael Murr f. Sandra Seider
<u>Freitag, 15.04.</u>		
		KARFREITAG
Fürstenstein	9.00 Uhr	Beichtgelegenheit
Nammering	9.00 Uhr	Beichtgelegenheit
Eging	10.00 Uhr	Kinderkreuzweg
Aicha v.W.	10.00 Uhr	Kinderkreuzweg
Nammering	11.00 Uhr	Kinderkreuzweg
Aicha v. W.	14.30 Uhr	Karfreitagsliturgie
Nammering	14.30 Uhr	Karfreitagsliturgie
		musikalisch gestaltet von den Florianisängern
Fürstenstein	15.00 Uhr	Karfreitagsliturgie
Eging	15.00 Uhr	Karfreitagsliturgie
Thannberg	15.00 Uhr	Karfreitagsliturgie

Im Pfarrverband sind wir für Sie da:

Dekan Johannes Graf	Tel.: 08504 1608	E-Mail: johannes.graf@bistum-passau.de
Pfarrvikar Dr. Sijil Muttikkal	Tel.: 08544 386	E-Mail: sijil.muttikkal@bistum-passau.de
	Mobil: 0175 6764161	
Pastoralreferentin Eva Reif	Tel.: 08504 957118	E-Mail: eva.reif@bistum-passau.de
Pfarrverbandsbüro Fürstenstein:	Tel.: 08504 1608	E-Mail: pfarrverband.fuerstenstein@bistum-passau.de
Christina Baier, Gabi Grymer, Lydia Zitzelsberger		
Pfarrbüro Eging am See	Tel.: 08544 1877	E-Mail: pfarramt.eging@bistum-passau.de
Monika Holler		
